

1629

A

ABRECHNUNG¹, [VON MARIA COLETA WEISSENBACH², SCHWESTER IM KLOSTER MARIA OPFERUNG IN ZUG, MIT DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, KONRAD III. ZURLAUBEN]

"den 8 tag höuwmonet Jm 1628 Jar hab ich, ich mit der frauwen [Eva **Zürcher**] gerechnet und bin ich der frauwen noch schuldig bliben

... [1 gl. 10 ss]"
 1 gl. 8 ss "um 6 kengel Jn die [Kloster?]kirchen den 5 tag hewmonet"
 1 gl. "um Ein pfund kierzzen den 5 tag herbstmonat"
 1 gl. "um kierzzen den 4 tag Christmonat"
 1 gl. "um kierzzen den ... 11 tag Christmonat"
 1 gl. "um Ein pfund kengelj kierzzen den 15 tag Christmonat"
 3 Pfund "schwarz wax der frauwen geben das pfund um ... [9] bazen den 17 tag Jener [1629]"
 16 ss "um 2 kengel Jn die kirchen den 24 tag Jener"
 5 gl. "um fünf pfund kierzzen soll uns die frauw den 28 tag Jener Jm 1629 Jar"
 ½ gl. "um kierzzen den 1 tag hornung der barbara wickhert [=Wickart, von Zug] geben von der frauwen wegen"
 3 ss "um oflatha"
 "daran hat uns die frauw geben 2 kes der Eine hat gewegen ... [30] pfund dz pfund um ... [5] ss der ander ... [22½] pfund dz pfund um 4 ss den 16 tag wintermonet machend zuosamen ... [6] gl. soll uns die frauw noch ... [8] gl. minder ... [2] ss".
 "Zalt 9 gl."

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

2) s. auch Zurlaubiana AH 129/65

Glosse vermutlich von **Beat II.** Zurlauben, dem Nachlassverwalter von Konrad III. Zurlauben - AH 142, 430 und 435 - Blatt 435 leer

[1650?]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZUGER SCHREINER], PETER WEBER, [FÜR DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Jtem was mir H [alt] aman Zurlauben schuldig ist[:]
 Erstlich 2 feisterramen in die stuben [im Weingartenhof]

20 bz